



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Fachbereich Sozialökonomie, Professur für VWL, insb. Ökonomik der Gesundheit und der Sozialen Sicherung sowie Juniorprofessur für VWL, insb. Verhaltensökonomik der Gesundheit ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.01.2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D) AM HAMBURG CENTER FOR HEALTH ECONOMICS (HCHE) - EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Sie werden Mitglied des Hamburg Center for Health Economics (HCHE) und beteiligen sich an international sichtbarer Forschung im Bereich Gesundheitsökonomik und Sozialpolitik. Ihre Forschung ist methodisch in der Mikroökonomik und in Behavioral Economics verortet. Es besteht die Möglichkeit, Laborexperimente durchzuführen. Ihre Forschungsergebnisse stellen Sie auf nationalen und internationalen Konferenzen vor. Im Rahmen Ihres Lehrdeputats von 3 LVS leiten Sie Übungen im Bachelor- und Masterbereich und betreuen Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Masterbereich unterrichten Sie auf Englisch.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sie haben ein Studium mit volkswirtschaftlichem oder wirtschaftsmathematischem Schwerpunkt auf Master-Niveau erfolgreich abgeschlossen. Fortgeschrittene mikro- und verhaltensökonomische Kenntnisse sowie Erfahrungen mit experimenteller Wirtschaftsforschung sind wünschenswert. Interesse an gesundheitsökonomischen und sozialpolitischen Fragen, Freude am Forschen und Lehren, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse kennzeichnen Sie.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mathias.kifmann@uni-hamburg.de oder johanna.kokot@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.hche.uni-hamburg.de/ueberuns/personen/kernmitglieder> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 05.11.2019 an:
christina.edingloh@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.